

PRESSEMITTEILUNG

Holzpellets über 40 % günstiger als Heizöl

Start der Heizsaison: niedrige Preise für Pellets

Berlin, 18. Oktober 2011. Besitzer einer Holzpelletheizung müssen den Beginn der kalten Jahreszeit nicht fürchten. Im Gegensatz zu den aktuell rasant ansteigenden Preisen für Heizöl und Erdgas hat sich der Pelletpreis seit Jahren auf einem stabil niedrigen Niveau eingependelt. Dies gilt auch für den Beginn der Heizsaison. Für Oktober gibt der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) den Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland, den DEPV-Index, mit 232,76EUR pro Tonne (t) an. Das ist ein saisonal bedingter leichter Anstieg von 1,3 Prozent im Vergleich zum Vormonat und um 2,3 Prozent im Vergleich zu 2010. Eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets kostet 4,75 Cent, ein Kilogramm der kleinen Presslinge 0,23 EUR. Damit ist das Heizen mit Pellets 43 Prozent günstiger als mit Heizöl und rund 30 Prozent günstiger als mit Erdgas.

„Pünktlich zum Beginn der Heizsaison ist in den Medien vom ‚Heizkosten-Schock‘ und der ‚Energiepreisexplosion‘ die Rede. Weil Holzpellets aber ein regional produzierter Energieträger sind, haben die Spekulationen am Weltmarkt der fossilen Energien keinen Einfluss auf den Pelletpreis in Deutschland“, so Martin Bentele, geschäftsführender Vorsitzender des DEPV. Da der Staat die umweltfreundliche Wärme aus den kleinen Presslingen auch finanziell unterstützt, rechnet sich der Umstieg von fossilen Energien auf den CO₂-neutralen Brennstoff Holz nicht nur für den Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt. „Eine durchschnittliche Familie, die vorher 3.000 Liter Heizöl verbraucht hat, spart dieses Jahr mit Pellets über 1.000 EUR Heizkosten und 10,2 Tonnen CO₂ ein“, erklärt Bentele. Die Kilowattstunde Wärme mit Heizöl kostet derzeit 8,35 Cent, mit Holzpellets nur 4,75 Cent.

In Süddeutschland sind Holzpellets traditionell noch günstiger als in anderen Regionen. Wer in Bayern und Baden-Württemberg mit Pellets heizt, zahlte im Oktober für eine Tonne 231,18 EUR, wenn sechs Tonnen Qualitätspellets abgenommen werden. In der Mitte der Republik liegt der Preis bei 241,10 EUR/t. In Nord- und Ostdeutschland kostet eine Tonne Pellets 243,00 EUR. Der DEPV empfiehlt, Pellets mit dem ENplus-Siegel zu kaufen. Diese Qualitätspellets werden streng geprüft und auch der jeweilige Händler muss hohen Anforderungen bei Transport und Anlieferung genügen.

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Oktober 2011: 232,76 EUR

(Abnahme 6 t Pellets, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

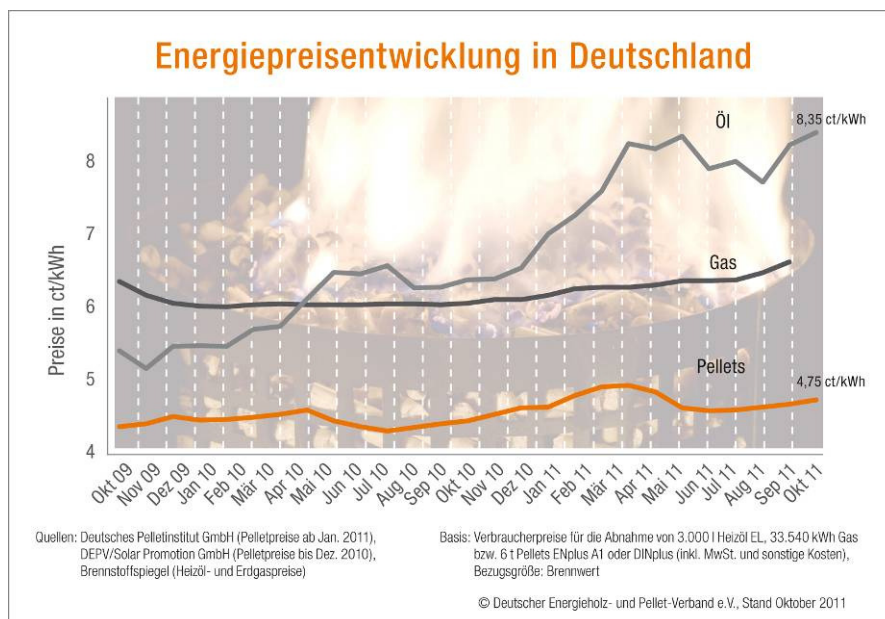
Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Oktober 2011	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	241,02 €	253,40 €	265,50 €
Liefermenge 6 t,			
Preis pro t	231,18 €	241,10 €	243,00 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	0,23 €	0,24 €	0,24 €
Liefermenge 26 t, Preis pro t	217,39 €	222,96 €	223,89 €

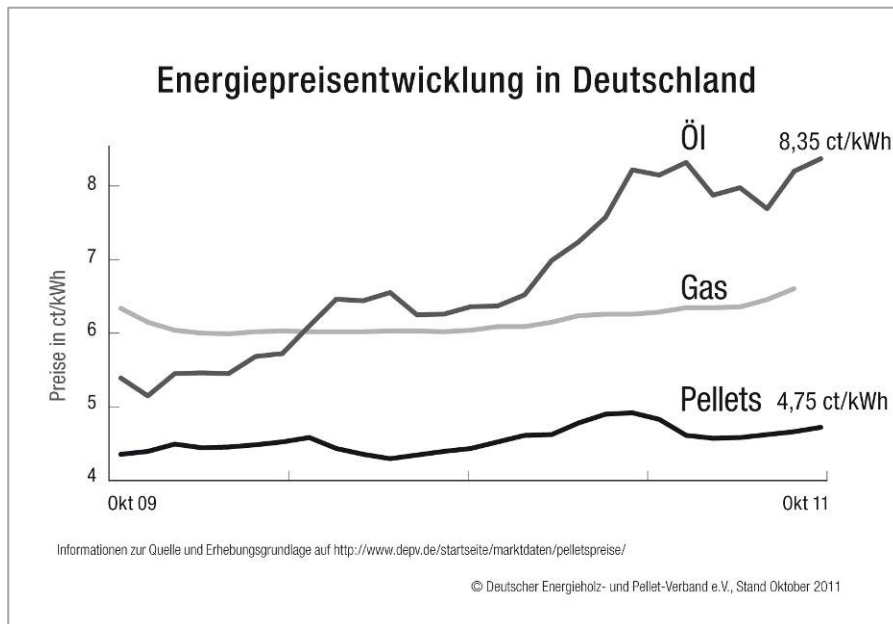
Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter

<http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>



Die Grafik finden Sie hochauflösend zum Download unter

<http://www.depi.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland.jpg>



Die Grafik finden Sie hochauflösend als TIF-Datei zum Download unter <http://www.depv.de/download/grafiken/Energiepreisentwicklung-Deutschland-vereinfacht.tif.zip>

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de